



**Deutsche
Tier-Lobby**

Deutsche Tier-Lobby e.V. • Westtorgraben 19 • 90429 Nürnberg

Jahresbericht 2022

Liebe Mitglieder, Aktive und Freund*innen der Deutschen Tier-Lobby e.V.,

eure Unterstützung machte es möglich, dass wir uns im vergangenen Jahr auf so vielen Veranstaltungen wie noch nie und in zahlreichen Gesprächen mit Politiker*innen und Bürger*innen für die Interessen der Tiere eingesetzt haben. Erfreulich ist, dass wir aufgrund unserer zunehmenden Bekanntheit und Vernetzung von Politik, anderen Organisationen und Aktivist*innen verstärkt kontaktiert werden.

Der positive Trend bei unserer Mitgliederzahl setzte sich fort. Um eine noch schlagkräftigere Interessenvertretung unserer „Nutz“tiere zu bilden, sind wir allerdings auf weitere Eintritte und zusätzliche Förderer*innen angewiesen.

Inhaltlich war 2022 geprägt von unserem Eintreten für die Agrar- und Ernährungswende im Rahmen unseres vom Umweltbundesamt geförderten Projekts „Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern“.

Projekte

Projekt „Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern“

Worum es geht: Wir fordern die verursachergerechte Einpreisung von Umweltschäden bei der Lebensmittelproduktion zur Einleitung der Ernährungswende. Schrittweise müssen tierische Produkte zu einem erheblichen Teil durch pflanzliche und kultivierte Alternativen („Laborfleisch“) ersetzt werden.



- **Öffentlichkeitsarbeit:** Besuch folgender Veranstaltungen mit einem Infostand inkl. Quiz
 - März: Klimastreik von Fridays for Future, Nürnberg (zzgl. Rede).
 - April: Parteitag ÖDP, Köln (zzgl. Grußwort).
 - Juli:
 - Biofach, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, Nürnberg.
 - Bezirksversammlung Bündnis 90/Die Grünen, Schwabach.
 - August: Tag der Tiere, Hannover.

WESTTORGRABEN 19
90429 NÜRNBERG

+49 157 733 292 82
INFO@DEUTSCHE-
TIER-LOBBY.DE

WIR SIND EIN ALS
GEMEINNÜTZIG
ANERKANNTER UND
EINGETRAGENER
VEREIN

SPENDEN UND
BEITRÄGE SIND
STEUERLICH
ABZUGSFÄHIG

SPENDENKONTO:
GLS BANK
DE53 4306 0967
1295 1330 00

STEUER-NR.:
241/107/61828



WWW.DEUTSCHE-TIER-LOBBY.DE

- Oktober:
 - Consumenta, Nürnberg.
 - Parteitag ÖDP, Köln-Chorweiler (Grußwort).
 - Bundesdelegiertenkonferenz Bündnis 90/Die Grünen, Bonn.

- **Politiker*innen-Gespräche**
 - 23.02.2022: Verbändetreffen auf Einladung von Didem Aydurmus, Bundesvorstand Die Linke.
 - 28.02.2022: Sascha Müller, MdB B.90/Die Grünen.
 - 01.03.2022: Zoe Mayer, MdB B.90/Die Grünen.
 - 25.04.2022: Gitta Connemann, MdB CDU.
 - 29.07.2022: Sascha Müller, MdB B. 90/Die Grünen.
 - 10.08.2022: Luiza Licina-Bode, MdB SPD, Tierschutzbeauftragte.
 - 12.12.2022: Amira Mohamed Ali, Fraktionsvorsitzende Die Linke und Ina Latendorf, MdB Die Linke.
 - 12.12.2022: Hermann Färber, MdB CDU und Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft.
 - 12.12.2022: Dr. Bettina Hoffmann, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUV.

- Weitere Aktivitäten
 - November/Dezember: Vorbereitung der Podiumsdiskussion zum wahren Preis unserer Lebensmittel mit Carsten Träger (MdB SPD), Sascha Müller (MdB Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Tobias Gaugler (Management in der Ökobranche, TH Nürnberg), Lukas Feldmeier (1. Vorsitzender DTL), Anne Sill (Projektmitarbeiterin), Dr. Antônio Inácio Andrioli (Experte für Agrarökologie und nachhaltige ländliche Entwicklung) und Frank Braun (Moderation).
 - Dezember: Rede und Diskussion zum wahren Preis unserer Lebensmittel mit Studierenden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg auf Einladung von End Fossil Nürnberg.
 - Das ganze Jahr: Projektrelevante Beiträge auf Instagram, Facebook und Homepage.

- Mehr unter: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/lebensmittelbepreisung/>.

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Projekt „#Lasst die Kuh los - Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!“

*Worum es geht: Die Missstände in der Nutztierhaltung sind unerträglich, werden aber bis heute von weiten Teilen der Politik tatenlos hingenommen. Mit dem Projekt #LasstDieKuhLos – Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen! werden unsere Mitbürger*innen dazu aufgerufen, Druck bei der Politik zu machen, um das besonders schlimme Tierleid durch Anbindehaltung, Kastenstände und weitere Käfighaltungsformen unverzüglich zu beenden!*



Quelle: Animals' Angels e.V.

- Januar: Bewerbung um Fördermittel bei der Deutschen Postcode Lotterie.
- Juli: Bewilligung der Förderung. Fördersumme: 98.000 Euro.
- Oktober: Projektstart mit Lukas Feldmeier als Projektleiter, Sobira Majidova als Projektmitarbeiterin und Raphaela Netter als Verwaltungskraft. Studentische Hilfskraft (ab 01/23): Sara Lackner.
- Dezember: Aufnahme von Kurzvideos zur Bekanntmachung des Projekts.

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch: Deutsche Postcode Lotterie.



Netzwerktätigkeiten

- Kontaktieren von mehreren Organisationen durch E-Mails und Führen von Netzwerk-Gesprächen per Video-Konferenzen und auf Veranstaltungen zur Erweiterung und Festigung des Aktions-Netzwerks.
- Aktions-Newsletter (ANL)
 - Wir bewerben im ANL nicht nur eigene Veranstaltungen, sondern auch Aktionen anderer Organisationen, sofern wir uns mit diesen inhaltlich grundsätzlich identifizieren. Mit diesem Ansatz hat die DTL ein Alleinstellungsmerkmal, da keine uns bekannte andere NGO in diesem Ausmaß zur Teilnahme an externen Veranstaltungen aufruft.
 - Versenden von vier Aktions-Newslettern (ANL) mit diversen Kampagnen und Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet sowie EU-Petitionen.
 - Weiteres Ansteigen unserer Abonnent*innen-Zahl auf ca. 770 Empfänger*innen (Stand 09.05.2023) inkl. zahlreicher Organisationen bzw. deren Leitende und Aktive.
- Gewinnen von weiteren offiziellen Kooperations-Partnerschaften für unsere Homepage: <https://www.deutsche-tier-lobby.de/kooperationen/>. Aktueller Stand: 32.

Weitere Aktivitäten

- März: Beteiligung an der Online-Protestaktion #NieWiederAltTellin zum Stallbrand und Tod von 57.000 Schweinen in der Schweinezucht-Anlage Alt Tellin.
- April: Teilnahme an der Demonstration und am Rahmenprogramm der Aktion „Schluss mit Tiertransporten“ gegen den Transport von Rindern in Drittländer in Aurich.
- April: Teilnahme an der 28. Mahnwache Schlachthof Erlangen – Ein Licht der Hoffnung.
- Juni: Positionierung zur Haltungskennzeichnung auf den Sozialen Medien mit über 14.000 erreichten Personen auf Facebook allein durch diesen Beitrag.
- Teilnahme mit Infostand und Lucy im Kastenstand beim „Glokalen“ Themenwochenende, Staatstheater Nürnberg.

- Juli: Infostand, u.a. zur Mitgliedsakquise in der Nürnberger Innenstadt.
- Juli: Teilnahme an der 2. Erlanger Klimakonferenz.
- August: Teilnahme an einer Menschenkette gegen den Skandal im Schlachthof Iburg/Osnabrück.
- September: Aktive Unterstützung der offiziellen Europäischen Bürger*innen-Initiative im Rahmen der Petition für ein pelzfreies Europa (Fur Free Europe), organisiert von Vier Pfoten und Eurogroup for Animals: Voller Erfolg mit 1,7 Mio. Unterschriften!
- November: Innenstadt-Kampagne zur Vereinsvorstellung und Mitgliedsakquise in Nürnberg.
- Laufend: Verschicken mehrerer Tausend Protest-Postkarten für die Abschaffung des Kastenstands an Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, den NRW-Ministerpräsidenten Hendrik Wüst sowie die NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen.

Organisationsentwicklung

Vereinbarung mit Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.

- 29.06.2022: Beschluss der Auflösung von „Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.“ im Rahmen einer Mitgliederversammlung. Vereinbarung über die Fortsetzung der Arbeit des Vereins unter dem Dach der Deutschen Tier-Lobby e.V., insbesondere der Aktionen gegen die Tierversuche am Nürnberger Nord-Klinikum.

Mitgliederentwicklung

- Zum 31.12.2022 waren 132 Personen Mitglied bei der Deutschen Tier-Lobby e.V. Die Entwicklung ist deutlich positiv.

Personal

- Im Jahr 2022 waren fünf Personen Teilzeit bei der DTL beschäftigt mit einem Gesamtumfang von 29,5 Stunden pro Woche, davon entfallen 20 Stunden auf das oben beschriebene UBA-geförderte Projekt, zwei Stunden auf eine Bürokräft sowie 7,5 Stunden auf das PCL-geförderte Projekt. Das UBA-geförderte Projekt läuft zum 31.03.23 aus. Im PCL-geförderten Projekt wurde der Arbeitsumfang des bezahlten Personals in mehreren Stufen auf inzwischen 23,5 h pro Woche erhöht.

Strukturen

- Personell unveränderte Vorstandsarbeit durch die Vorsitzenden Lukas Feldmeier und Johannes Steinhauer sowie die Schatzmeisterin Raphaela Netter.
- Fortführung der ehrenamtlichen Aktivitäten von vier Arbeitskreisen zzgl. des Leitungsteams, Einrichtung eines weiteren Arbeitskreises Soziale Medien:
 - AK Politik, Leitung: Lukas Feldmeier

- AK Netzwerk, Leitung: Johannes Steinhauer
- AK Außendarstellung, Leitung: Anne Sill (bis 07/22), Bärbel Steinhauer (bis 12/22, seit 01/23 Nadine Segert-Hess und Sandro Liebscher
- AK Fundraising (vorher AK Finanzen), Leitung: Sobira Majidova und Lukas Feldmeier
- AK Soziale Medien, Leitung: Julia Kaiser und Johannes Steinhauer
- Leitungsteam: Lukas Feldmeier, Johannes Steinhauer, Sylvia van Eesbeeck, Sobira Majidova, Anne Sill (bis 06/22) und Bärbel Steinhauer (bis 12/22).

Außendarstellung

- Inhaltliche, gestalterische und technische Pflege sowie Weiterentwicklung der Homepage.
- Technische Aufbereitung und Veröffentlichung von Veranstaltungsankündigungen auf unserer Webseite.
- Erstellung von Marketing-Artikeln wie Banner, Plakate und Fahnen.

Finanzen

- Erstellung eines Exposés zur Mitgliederwerbung.
- Erstellung eines Exposés für Förderer*innen mit Informationen über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung.
- Erstellung eines Kundenstoppers zur Mitgliedsakquise.
- Einwerbung der Fördermittel für das Projekt „#LasstDieKuhLos - Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!“

Soziale Medien

- Technische Aufbereitung und Veröffentlichung von Veranstaltungsankündigungen.
- Eigenständige Erstellung von Beiträgen und Stories auf Instagram.

Ausblick



Quelle: Animals' Angels e.V.



**Deutsche
Tier-Lobby**

- Ab Januar 2023: Renovierung und Bezug des neuen Vereinssitzes der Deutschen Tier-Lobby e.V. im Westtorgraben 19, Nürnberg (ehemalige Geschäftsräume der Menschen für Tierrechte e.V.).
- Abschlussveranstaltung unseres Projekts Umweltschäden einpreisen – Lebensmittel fair besteuern am 15.02. Ein Video, das die Veranstaltung in voller Länge zeigt, finden Interessierte [auf unserer Homepage](#).
- Intensivierung unserer Aktivitäten im Rahmen unseres Projektes „Lasst die Kuh los! Anbindehaltung, Kastenstände und andere Qualhaltungen abschaffen!“ (Auswahl):
 - März bis Mai: Veröffentlichung mehrerer Kurzvideos [auf den Sozialen Medien](#) zur Bekanntmachung unseres Projekts.
 - Mai/Juni: Erscheinen unserer Print-Broschüre mit den wichtigsten Projekthaltungen.
 - 08. – 10.06.: Teilnahme am Deutschen Evangelischen Kirchentag mit einem Infostand in Nürnberg
 - 23.09.: Bundesweiter Aktionstag für die Abschaffung der Anbindehaltung, des Kastenstands und weiterer Qualhaltungen gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen, initiiert von der DTL mit angestrebten mindestens 50 Veranstaltungen bundesweit. Zeitgleich Online-Hashtag-Aktion #LasstDieKuhLos #LasstDieSauRaus #EndTheCageAge.
 - Dezember 2023: Teilnahme am Tollwood Winter Festival mit einem Infostand.
- Juli 2023: Erneute Antragsstellung zur Projektförderung durch das Umweltbundesamt.

Vielen lieben Dank für euer Engagement!

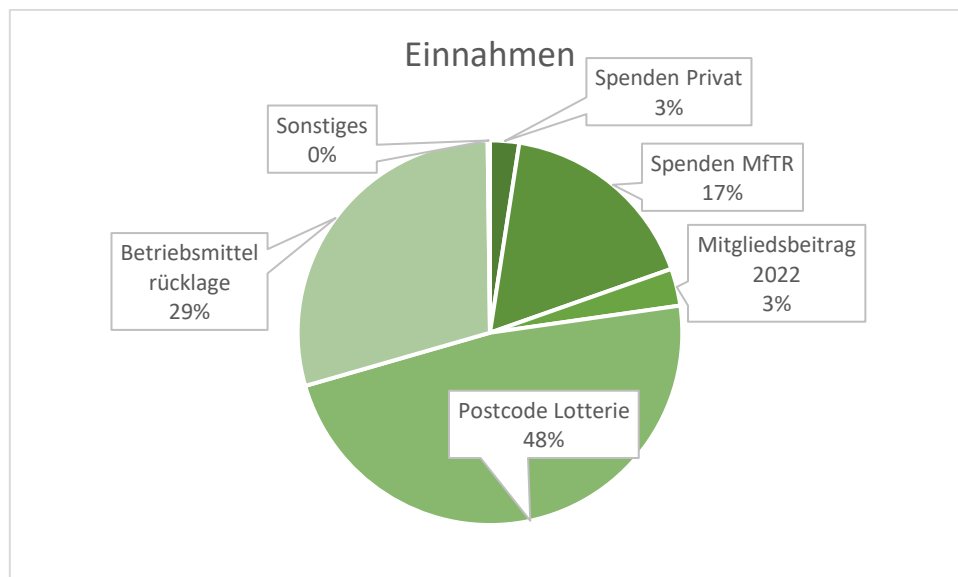
Lukas Feldmeier

Lukas Feldmeier, 1.Vorsitzender

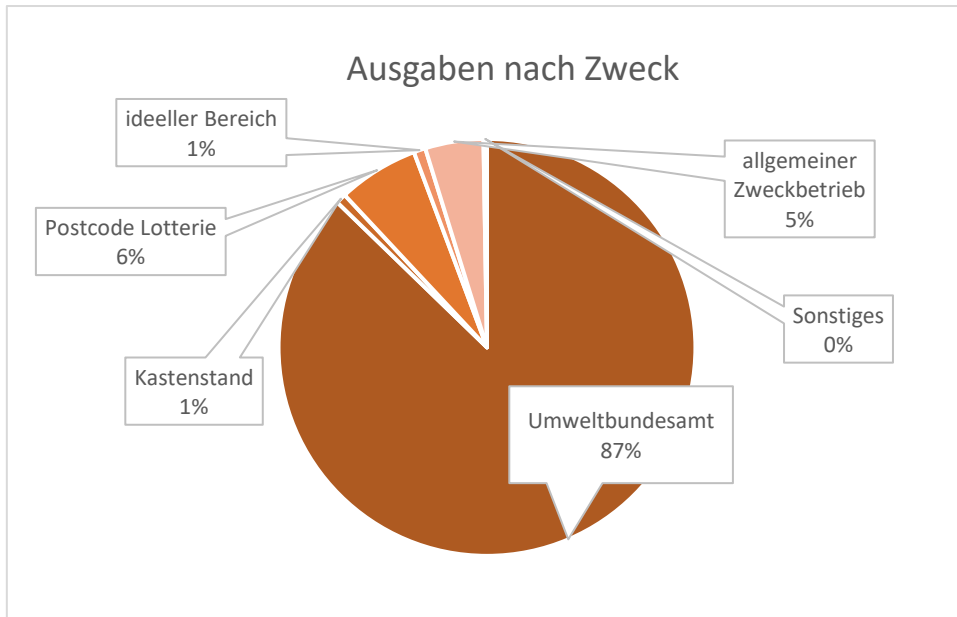
Kassenbericht 2022

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt durch das Projekt des Umweltbundesamtes zur Lebensmittelbepreisung. Außerdem konnte die Postcode Lotterie DT gemeinnützige GmbH für die Förderung eines Projekts gegen die Anbindehaltung von Rindern gewonnen werden. Dieses lief im Oktober 2022 an und wird unter dem Hashtag „LasstDieKuhLos“ geführt.

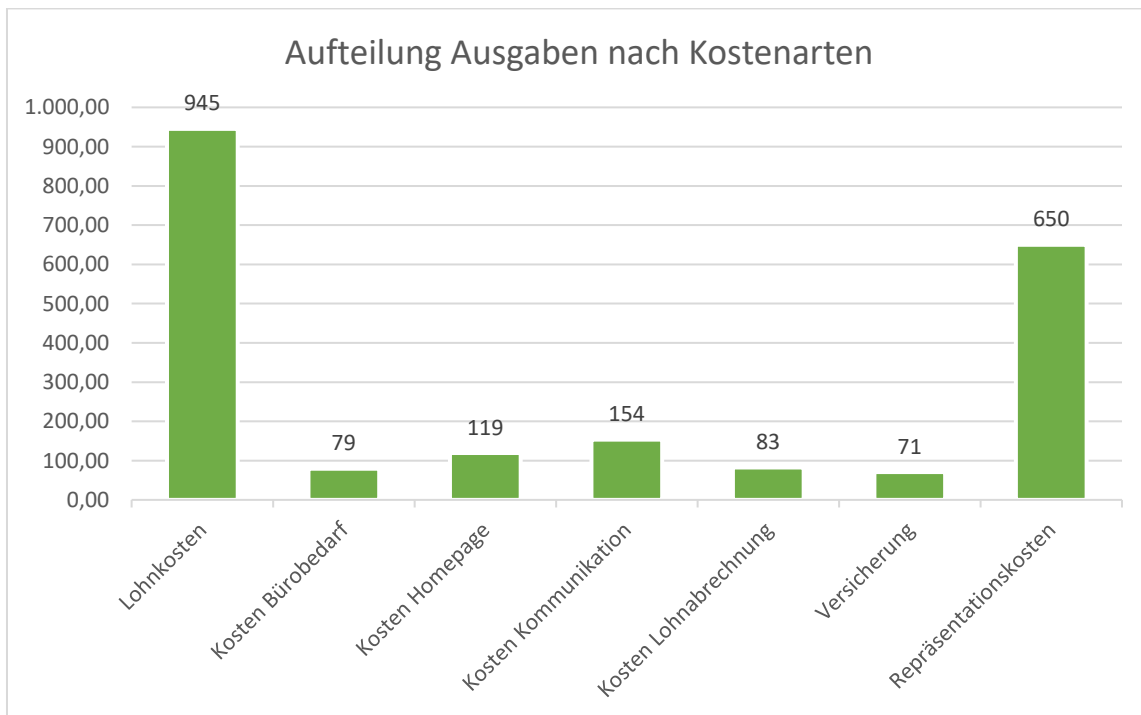
Im Jahr 2022 wurden Einnahmen in Höhe von EUR 205.021 generiert. Die Einnahmen des Geschäftsjahres setzen sich im Wesentlichen aus der Zuwendung der Postcode Lotterie in Höhe von EUR 98.000 für das Projekt Anbindehaltung, der Einlage einer Betriebsmittelrücklage durch den Verein Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V. in Höhe von EUR 60.000, Zahlungen des Umweltbundesamtes in Höhe von EUR 35.203, den Mitgliedsbeiträgen für 2022 in Höhe von EUR 6.407 und Privatspenden in Höhe von EUR 5.011 zusammen.



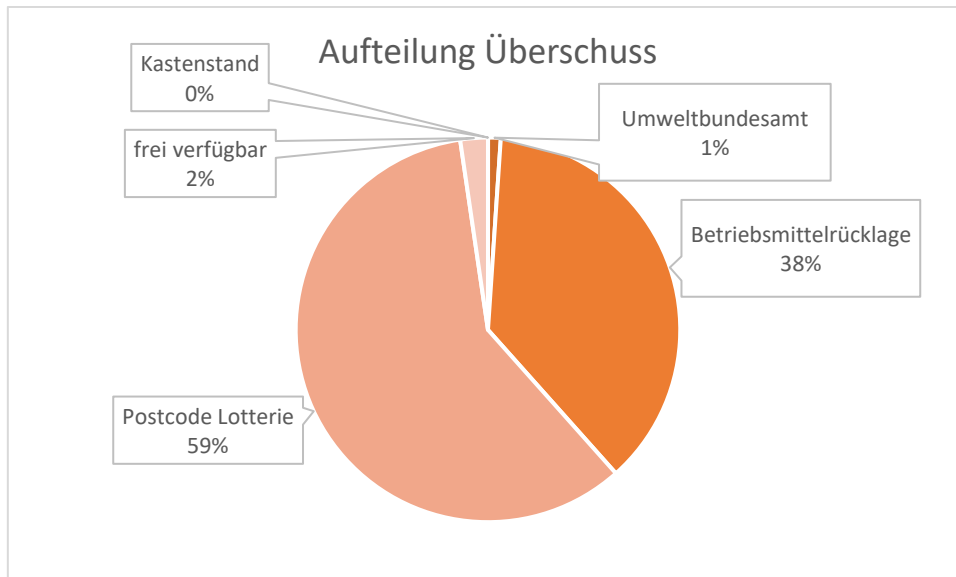
Es wurden Ausgaben in Höhe von EUR 44.387 verauslagt. Der größte Teil entfällt auf das Projekt mit dem Umweltbundesamt (EUR 38.726). Außerdem entstanden Ausgaben für das Projekt mit der Postcode Lotterie in Höhe von EUR 2.777 sowie für den allgemeinen Zweckbetrieb in Höhe von EUR 2.005. Der ideelle Bereich schlug mit EUR 406 und der Zweckbetrieb Kastenstand mit EUR 354 zu Buche. Im allgemeinen Zweckbetrieb sind alle Aktionen/Tätigkeiten unseres Vereins enthalten, die nicht den ideellen Bereich betreffen oder zur besseren Nachvollziehbarkeit einem speziellen Zweckbetrieb, wie beispielsweise Kastenstand, zugeordnet wurden. Außerdem entstanden Ausgaben über EUR 120, die die Umsatzsteuer und die Ausgaben für die Kontoführung beinhalten.



Eine detaillierte Aufteilung der Ausgaben nach Kostenarten stellt sich wie folgt dar:

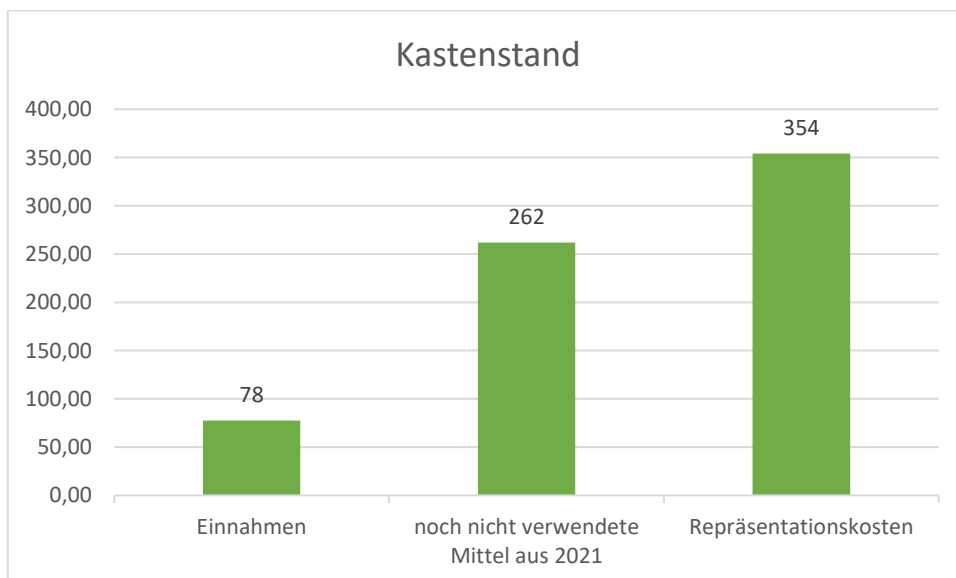


Abgeschlossen wird das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von EUR 160.633. Davon müssen EUR 95.223 in das Projekt mit der Postcode Lotterie und EUR 1.699 in das Projekt mit dem Umweltbundesamt eingebracht werden. Außerdem wurden EUR 60.000, die der Verein Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V. überwiesen hat, in eine Betriebsmittelrücklage eingelegt. Diese Rücklage wird vor allem für die Übernahme der Mietverpflichtungen aus der Geschäftsstelle, die die Deutsche Tier-Lobby ab Januar 2023 übernehmen wird, verwendet. Die zweckgebundenen Mittel für Aktionen zum Kastenstand wurden in 2022 vollständig verausgabt.



Kastenstand

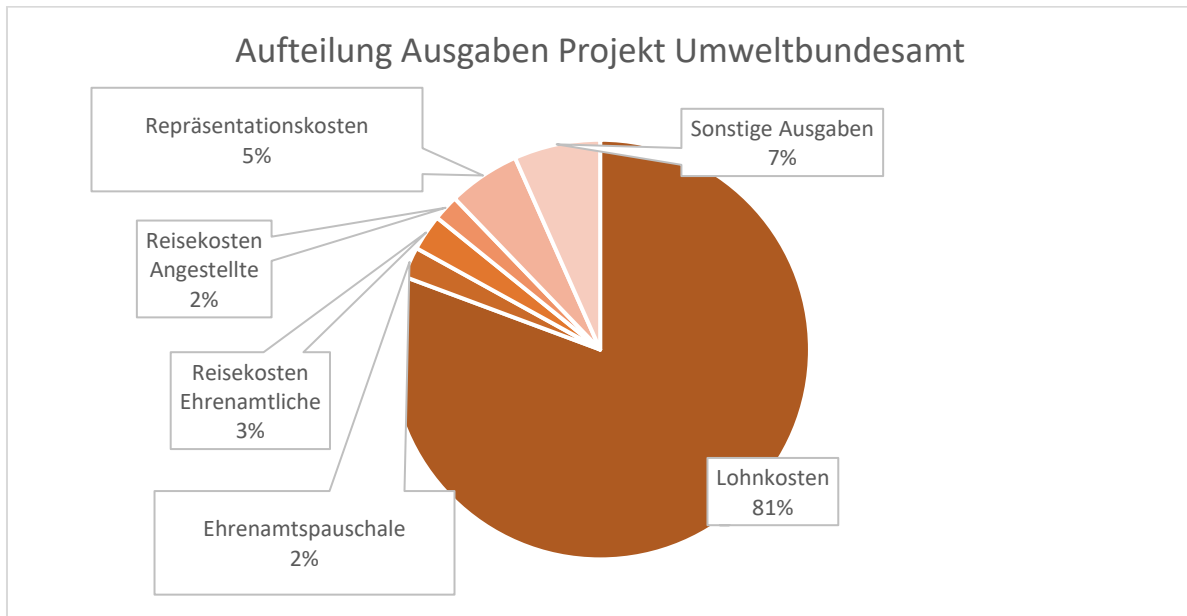
Die Aktionen gegen Kastenstände führten zu folgenden Einnahmen und Ausgaben:



Die Einnahmen und noch nicht verwendeten Mittel aus 2021 betragen in Summe EUR 340. Demgegenüber stehen Ausgaben für Repräsentation in Höhe von EUR 354. Die Mittel wurden in 2022 somit komplett verbraucht und es entstand ein kleiner Verlust in Höhe von EUR 14, den der Verein aus Eigenmitteln deckt.

Projekt „Lebensmittelbepreisung“ mit dem Umweltbundesamt:

Die Ausgaben zum Projekt mit dem Umweltbundesamt in Höhe von EUR 38.726 setzen sich wie folgt zusammen:



Bei den größten Posten in diesem Bereich handelt es sich um die Lohnkosten von EUR 31.242, Repräsentationskosten von EUR 2.148, Reisekosten für Ehrenamtliche von EUR 1.082, die Ehrenamtspauschale in Höhe von EUR 911, Reisekosten für Angestellte von EUR 767 sowie die sonstigen Ausgaben in Höhe von EUR 2.576.

Projekt „#LasstDieKuhLos“ mit der Postcode Lotterie DT gemeinnützige GmbH:

Die Ausgaben zum Projekt mit der Postcode Lotterie in Höhe von EUR 2.777 beinhalten ausschließlich Lohnkosten in Höhe von EUR 2.725 sowie Kosten für die Lohnabrechnung über EUR 52.